



Juli/August 2015

Infoblatt

des GEW-OV Minden-Lübbecke Nord

Nachholbedarf an deutschen Schulen – Studie belegt: Medienausstattung weiter mangelhaft

2.794 Lehrkräfte aus ganz Deutschland zur „Medienausstattung und -nutzung an Schulen“ befragt - Bekanntheit digitaler Schulbücher steigt über alle Schulformen, die fehlende Ausstattung bremst jedoch den Einsatz
„Die Ausstattung mit Tablet-PC an Deutschlands Schulen steigt erneut um 4,1 Prozent. An durchschnittlich 11 Prozent der Schulen sind Tablets vorhanden, die Verbreitung in den verschiedenen Schulformen ist aber weiterhin gering. Die Bekanntheit und Nutzung der digitalen Schulbücher steigt über alle Schulformen, die fehlende Ausstattung bremst jedoch den Einsatz“, so die Bilanz der neuerlichen Cornelsen-Trendstudie, deren Ziel es ist, statistische Daten zur Ausstattung der Schulen mit technischen Geräten im Zeitverlauf zu ermitteln und die Zufriedenheit mit der technischen Ausstattung zu analysieren. Interaktive Whiteboards sind an zwei Dritteln aller Schulen verfügbar. Spitzenreiter in der technischen Durchdringung bundesweit sind weiterhin Kopierer (99 Prozent), Beamer (96 Prozent), CD-Player (96 Prozent) sowie Drucker und Overhead-Projektoren (jeweils 95 Prozent).

Die Studie zur „Medienausstattung und -nutzung an Schulen in Deutschland“ wird jährlich über das Cornelsen-Expertenpanel durchgeführt:
<https://www.panel.cornelsen-schulverlage.de>. (Fortsetzung letzte Seite)



Menschenrecht für Flüchtlinge: Bildung!!

GEW trifft Schulpolitik

Am Freitag, den 23. Oktober 2015, ab 18.00 Uhr, möchten wir alle GEW-Mitglieder im Kreis Minden-Lübbecke zu einem Treffen mit Schulpolitiker/innen aus den einzelnen Kommunen einladen. Treffpunkt ist die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule. Beginnen wollen wir mit einer „Fish-Bowl“-Diskussion zu Problemen und Chancen der „Auffangklassen“, d.h. die Betreuung von Flüchtlingskindern und Kindern von EU-einreisenden Familien im Kreis Minden-Lübbecke aus der Sicht von Betroffenen und Akteuren: Schüler/innen, Eltern, Schulpolitiker/innen, Lehrer/innen, Vertreter/innen der Schulaufsicht und -verwaltung.

Im Mittelpunkt soll anschließend der zwanglose Meinungs-austausch zwischen GEW-ler/innen und Kommunalpolitiker/innen stehen. Für Kulinarisches und Musikalisches sorgen das Team der Mensa-Stiftung Minden und einer Überraschungsband.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir einmal etwas Neues beginnen. Vielleicht wird es ja zu einer Wiederholung mit einer anderen Thematik, die für die Beteiligten interessant ist.

Allen Kolleginnen und Kollegen
wünschen wir
Erholung und (Ent-)Spannung in den Ferien und
einen guten Start ins neue Schuljahr
Euer Vorstandsteam

In eigener Sache

Das „Blättchen“ gibt es jetzt nur noch einmal im Jahr – Das Medium mit mehr Informationen rund um GEW im Mühlenkreis ist jetzt die Homepage im Internet unter

www.gew-minden-luebbecke-nord.de

Vorstandsteam
Team-Treffen - in der Regel-
jeden 1. Mittwoch in Monat, 17.00 Uhr,
in der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule
- bitte nachfragen unter klindy@gmx.de –

<p>Die GEW-Pensionäre treffen sich jeden 1. Donnerstag im Monat um 10 Uhr, Rathaus-Café, Minden.</p>
--

Fortbildungen und Veranstaltungen im Schuljahr 2015/16

Termin	Thema	Ort und Zeit
08.09.2015	Info-Veranstaltung Der "neue" Lehrerrat an Grundschulen in NRW mit Susanne Huppke (Hauptpersonalrat Grundschule Düsseldorf)	Bootshaus der Kanusportgemeinschaft, Weserpromenade 17, 32427 Minden, 16- 18.30
19.10.2015	Auf die Einstellung kommt es an: Bewerbungstraining für Lehramtsanwärter	ZfsL Minden 15 – 18.30
23.10.2015	GEW trifft Schulpolitik Diskussion über die Probleme und Chancen in der Betreuung von Flüchtlingskindern und Kindern von EU- einreisenden Familien	Kurt-Tucholsky-GE Minden ab 18.00 Uhr
26.01.2016	5 Schritte zu meinem gelungenen Stress- Management	Bootshaus der Kanusportgemeinschaft, Weserpromenade 17, 32427 Minden, 16- 18.30
05. Febr. 2016 19.00 Uhr	Wildschwein-Essen	Hotel Bad Minden
März 2016	Dyskalkulie	Bootshaus (s.o.)
Mai 2016	Inklusion!? Unterstützung durch Kunstunterricht	Ernst-Moritz-Arndt- Grundschule Ratzenburger Str. 1 32339 Espelkamp

Detaillierte Informationen und Anmeldung:

www.gew-minden-luebbecke-nord.de

email: christinewienken@gmx.de

**Impressum: Vorstand d. GEW-OV Minden-Lübbecke Nord. Erscheint einmal im Jahr.
Auflage: ca. 600 Exemplare. E-mail: klindy@gmx.de**

Fortsetzung von Seite 1

Die durchschnittliche Grundschule...

hat 251 Schülerinnen und Schüler, 13 Klassenräume, 3 Fachräume und einen Computerraum. Tablets gehören nicht zur Ausstattung. 88 Prozent der Grundschulen haben Internet, 34 Prozent verfügen über WLAN. 55 Prozent der Grundschullehrerinnen stimmen der Aussage zu, dass digitale Medien den Unterricht aufwerten. 62 Prozent sind der Meinung, digitale Medien würden das gedruckte Schulbuch ergänzen. Wie in den Jahren zuvor sind die Grundschullehrerinnen unzufrieden mit der Ausstattung bei Notebooks (57 Prozent), Whiteboards (45 Prozent) und Tablet-PC (52 Prozent).

Das typische Gymnasium...

hat 907 Schülerinnen und Schüler, 33 Klassenräume, zwölf Fachräume und drei Computerräume. 93 Prozent der Gymnasien haben Internet, 59 Prozent verfügen über WLAN. 64 Prozent der Gymnasiallehrer stimmen der Aussage zu, dass digitale Medien den Unterricht aufwerten. 70 Prozent sind der Meinung, digitale Medien würden das gedruckte Schulbuch ergänzen. Am durchschnittlichen Gymnasium waren in 2014 etwa 45 Desktop-PC und 23 Notebooks vorhanden. .

Die durchschnittliche Sekundarschule (Hauptschule, Realschule, etc.)

hat 551 Schülerinnen und Schüler, 23 Klassenräume, acht Fachräume und zwei Computerräume. 92 Prozent der Sekundarschulen haben Internet, 48 Prozent verfügen über WLAN. 64 Prozent der Sekundarschullehrer stimmen der Aussage zu, dass digitale Medien den Unterricht aufwerten. 68 Prozent sind der Meinung, digitale Medien würden das gedruckte Schulbuch ergänzen. Die Anzahl der Desktop-PC steigt um über 2 Prozent zum Vorjahr auf 39,4 Geräte pro Schule. Auch die Anzahl der Notebooks steigt um 2,6 Prozent auf 18,3 Geräte je Schule. Die durchschnittliche Anzahl der Whiteboards stieg auf 4,1 Geräte pro Schule und 5 Beamer.

Die typische Gesamtschule...

hat 948 Schülerinnen und Schüler, 38 Klassenräume, 13 Fachräume und drei Computerräume. 92 Prozent der Gesamtschulen haben Internet, 60 Prozent verfügen über WLAN. 68 Prozent der Gesamtschullehrer stimmen der Aussage zu, dass digitale Medien den Unterricht aufwerten. 69 Prozent sind der Meinung, digitale Medien würden das gedruckte Schulbuch ergänzen. Über 8 Prozent mehr Gesamtschulen verfügten über Notebooks im Vergleich zum Vorjahr. Dennoch wünschen sich etwa 70 Prozent der befragten Gesamtschullehrer eine bessere Ausstattung mit Notebooks: Etwa 49 Desktop-PC stehen in jeder Gesamtschule.

Private IT-Ausstattung der Lehrkräfte

Rasanten Wachstum zeichnet sich bei der privaten Medienausstattung von Lehrkräften ab: Der Smartphone-Besitz stieg erneut um 12,9 Prozent, Dreiviertel aller Lehrkräfte verfügen damit über ein internetfähiges Handy. Der Besitz von Tablet-PCs stieg um 12,6 Prozent, knapp die Hälfte aller Lehrer in Deutschland verfügen über einen Tablet-PC, ein Drittel der Lehrkräfte hat einen E-Book-Reader. Die größte Durchdringung privat angeschaffter Geräte liegt jedoch weiterhin bei Druckern (95 Prozent), Digitalkameras (86 Prozent), CD-Playern (86 Prozent), Scannern (85 Prozent), Notebooks (85 Prozent) und DVD-Playern (85 Prozent).